



SCIENTIFIC DIALOG

17. FORUM PALLIATIVMEDIZIN

– Das Lebensende gestalten –

8. – 9. November 2024
Berlin

Schirmherrschaft:

In Kooperation mit der DGP



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : UMG
GÖTTINGEN



Palliativzentrum
Göttingen



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte an der Hospiz- und Palliativversorgung, es ist mir eine große Freude, Sie zum 17. Forum Palliativmedizin „Das Lebensende gestalten“ nach Berlin in das Langenbeck-Virchow-Haus herzlich einzuladen.

Erneut konnte ich fachlich ausgewiesene und hochmotivierte Referenten*innen aus der Hospiz- und Palliativarbeit gewinnen und ich freue mich sehr auf die Workshops und die Vorträge zu spannenden, aktuellen und zukunftsweisenden Themen rund um die Palliativversorgung.

VORWORT

Die Palliativmedizin / Palliative Care hat sich inhaltlich und strukturell weiterentwickelt und ist aus unserem Gesundheitssystem nicht mehr wegzudenken. Dennoch ist es dringend erforderlich, dass wir uns immer wieder einmischen, unsere Erfahrungen teilen, zusammenarbeiten und für eine bessere qualitativ hochwertige Betreuung und Behandlung schwerkranker und sterbender Menschen – auch der Politik gegenüber – für unsere Patientinnen und Patienten sowie deren An- und Zugehörige einsetzen.

Nur gemeinsam und in der Multiprofessionalität im Haupt- und Ehrenamt werden wir das Ziel, das Lebensende für die uns anvertrauten Patient*innen mit guter Symptomlinderung auch menschlich zu gestalten, erreichen. Stillstand ist Rückschritt und so bin ich sehr gespannt auf die auch zukunftsweisenden Impulse, die wir in diesem Jahr mitnehmen dürfen. Aus- und Weiterbildung, Forschung und Umsetzung von Forschungsergebnissen und der Blick zu unseren Nachbarländern soll Sie und uns ebenso inspirieren, wie die Angebote unterschiedlicher Professionen in der Palliativmedizin und Hospizarbeit und die anhaltenden ethischen und kommunikativen Herausforderungen. Beteiligen Sie sich an der Diskussion und freuen Sie sich auf den Austausch in den Pausen und dem gemeinsamen Abendessen im Foyer des Langenbeck-Virchow-Hauses am Freitagabend.

Sicherlich werden Sie im Programm Inhalte und Themen finden, die auch für Sie von Interesse sind. Freuen Sie sich auf den Austausch mit Kolleg*innen und den Referent*innen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen in Berlin!

Ihr
Friedemann Nauck

PROGRAMM

FREITAG, 08.11.2024

08:30 Uhr Registrierung **Workshops**

09:00 Uhr **Präsenzworkshops**

1. Netzwerkkoordination in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken durch Netzwerkkoordinator*in nach § 39d Absatz 3 SGB V" –
Umsetzungsstrategien
Andrea Gasper, Bonn
Susanne Klie, Göttingen
2. Wenn alles zu viel wird – Umgang mit Achtsamkeit
Manfred Gaspar, Kiel
Martina Kern, Bonn
3. Wie umgehen mit dem Wunsch nach assistiertem Suizid?
Lukas Radbruch, Bonn
Henrikje Stanze, Bremen
4. Stimmhafte Begegnung – Entwicklung und Einsatz der eigenen Stimme im beruflichen Kontext
Julia Hansen, Göttingen
Gesine Benze, Göttingen
5. Was können wir voneinander länderübergreifend zum Thema Haltung und Ethik in der hospizlichen und palliativen Versorgung lernen?
Gudrun Kreye, Krems (AT)
Frederic Fogen, Luxemburg (LU)
Tanja Fusi-Schmidhauser, Bellinzona/Lugano (CH)
Friedemann Nauck, Göttingen (DE)
6. Generation Generalistik – Die generalistische Pflegeausbildung als Chance und Herausforderung für die (allgemeine) Palliativversorgung
Elke Ostgathe, Erlangen
Nicole Pichler, Erlangen

PROGRAMM

- ab 11:00 Uhr Registrierung **Symposium**
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr Begrüßung
Friedemann Nauck, Göttingen
- 12:20 Uhr Eröffnungsvortrag – „Das Lebensende gestalten“
Tobias Moretti, Innsbruck (AT)

Palliativversorgung – Gestaltung von Aus- und Weiterbildung

Vorsitz: Friedemann Nauck & Gudrun Kreye

- 13:00 Uhr Lässt sich Spiritualität lehren? Das SpECi-Konzept und ein
Master-Programm für differenzierte Aus- und Weiterbildung
Traugott Roser, Münster
- 13:30 Uhr Palliativpflege – sind wir mit der Akademisierung auf dem richtigen Weg?
Henrikje Stanze, Bremen
- 14:00 Uhr Palliativversorgung in universitären Einrichtungen – wie lässt sich
die Aus- und Weiterbildung optimieren?
Roman Rolke, Aachen
- 14:30 Uhr Kaffeepause

Evidenzbasierte Palliativmedizin – ändern wir durch Forschungsergebnisse unsere Behandlungsstrategien?

Vorsitz: Roman Rolke & Gesine Benze

- 15:00 Uhr Haben wir die Opioidkrise überwunden?
Lukas Radbruch, Bonn
- 15:30 Uhr Opioidtherapie bei Herzinsuffizienz – müssen wir das
Symptommanagement bei Dyspnoe überdenken?
Jan Gärtner, Basel (CH)

PROGRAMM

16:00 Uhr Palliativmedizinische Frühintegration – trägt Forschung zu mehr Lebensqualität bei?

Heidrun Golla, Köln

16:30 Uhr Kaffeepause

Der Blick zu den Nachbarländern – was können wir lernen?

Vorsitz: Heidrun Golla & Friedemann Nauck

17:00 Uhr Impuls Österreich:
„Gemeinsam gut entscheiden“ Therapiezieländerung und Umgang mit Grenzen der Behandlung – welche Rolle spielt das Team?

Gudrun Kreye, Krems (AT)

17:20 Uhr Impuls Schweiz:
Advance Care Planning – was macht die Umsetzung so schwer?

Tanja Fusi-Schmidhauser, Bellinzona/Lugano (CH)

17:40 Uhr Impuls Luxemburg:
Ändert sich die Haltung in der Palliativversorgung durch die Euthanisiengesetzgebung?

Frederic Fogen, Luxemburg (LU)

18:00 Uhr Diskussion mit dem Plenum

anschließend Gemeinsames Abendessen und Austausch im Langenbeck-Virchow-Haus

PROGRAMM

SAMSTAG, 09.11.2024

Angebote und Zugänge unterschiedlicher Professionen in der Palliativmedizin und Hospizarbeit

Vorsitz: Henrikje Stanze & Lukas Radbruch

- | | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Was bedeutet Wertschätzung in unterschiedlichen Professionen?
<i>Martina Kern, Bonn</i> |
| 09:30 Uhr | Musiktherapie ist mehr als musizieren – andere Zugangswege zu schwerkranken Patient*innen und ihren An- und Zugehörigen
<i>Ulle Pfefferle, Göttingen</i> |
| 10:00 Uhr | Physiotherapie als Ressource am Lebensende – was ist der Beitrag der Physiotherapie in der Palliativversorgung?
<i>Sabine Ross, Göttingen</i> |
| 10:30 Uhr | Kaffeepause |

Hospiz- und Palliativversorgung – das Lebensende auch in der Zukunft gestalten

Vorsitz: Martina Kern & Friedemann Nauck

- | | |
|-----------|--|
| 11:00 Uhr | Von Lowtech zu Hightech – Paradigmenwechsel in der Palliativversorgung?
<i>Christoph Ostgathe, Erlangen</i> |
| 11:30 Uhr | Intuition in der Palliativmedizin und Hospizarbeit
<i>Manfred Gaspar, Kiel</i> |
| 12:00 Uhr | Das Lebensende gestalten 2.0 – Poetry-Slam und mehr!
<i>Henrikje Stanze, Bremen</i>
<i>Gesine Benze, Göttingen</i> |
| 13:00 Uhr | Abschluss, Zusammenfassung & Ausblick
<i>Friedemann Nauck</i> |
| 13:30 Uhr | Ende des 17. Forum Palliativmedizin |

REFERENT*INNEN

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck
Ehem. Direktor Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

REFERENT*INNEN

Dr. med. Gesine Benze
Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. Frédéric Fogen
Centre Hospitalier Luxembourg
Luxemburg

PD Dr. med. Tanja Fusi-Schmidhauser
Clinica di Cure Palliative e di Supporto IOSI-EOC
Ospedale San Giovanni & Ospedale Regionale di Lugano

Prof. Dr. med. Jan Gärtner
Palliativzentrum Hildegard Basel

Manfred Gaspar M.A.
Psychoonkologische Beratung und Begleitung
Städtisches Krankenhaus Kiel

Andrea Gasper
Netzwerk Hospiz- und Palliativversorgung
Bonn/Rhein-Sieg

Prof. Dr. Heidrun Golla
Zentrum Palliativmedizin
Uniklinik Köln

Julia Hansen
Schauspielerinnen und Sängerinnen
Göttingen

Martina Kern
ALPHA Rheinland
Bonn

REFERENT*INNEN

Susanne Klie

Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

PD Dr. Gudrun Kreye

Klinische Abteilung für Innere Medizin 2
Universitätsklinikum Krems

Tobias Moretti

Theater- und Filmschauspieler
Innsbruck

Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe

Palliativmedizinische Abteilung
Uni-Klinikum Erlangen

Elke Ostgathe

Malteser Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe Erlangen

Ulle Pfefferle

Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Nicole Pichler B.Sc.

Malteser Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe Erlangen

Prof. Dr. med. Lukas Radbruch

Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin
Universitätsklinikum Bonn

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke

Klinik für Palliativmedizin
Uniklinik RWTH Aachen

Sabine Ross

Physiotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. theol. Traugott Roser

Professur für Praktische Theologie
Evangelisch-Theologische Fakultät der WWU Münster

Prof. Dr. Henrikje Stanze

Professur für Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Beratung, Case & Caremanagement
Hochschule Bremen

INFORMATIONEN

FORTBILDUNGSPUNKTE

Bei der Ärztekammer Berlin sind für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte beantragt. Im letzten Jahr wurden das Symposium mit 11 Punkten und die Workshops mit 2 Punkten bewertet.

Im Rahmen der



Identnummer 20091020

können für diese Veranstaltung 10 Fortbildungspunkte angerechnet werden.

TEILNAHMEGEBÜHR SYMPOSIUM

■ Frühbucherrabatt bis 30.09.2024:

235,00 Euro inkl. MwSt. für Mediziner

185,00 Euro inkl. MwSt. für Pflegekräfte, Ehrenamtliche und weitere Berufsgruppe

■ ab 01.10.2024:

255,00 Euro inkl. MwSt. für Mediziner

205,00 Euro inkl. MwSt. für Pflegekräfte, Ehrenamtliche und weitere Berufsgruppen

In der Gebühr sind enthalten: Kursunterlagen, Mittagssnack, Abendessen sowie Erfrischungen.

TEILNAHMEGEBÜHR WORKSHOP (begrenzte Teilnehmerzahl):

■ 30,00 Euro inkl. MwSt. pro Person

Sollten Sie sich 15 Minuten nach Beginn der Workshops vor Ort nicht angemeldet haben, so werden die Plätze weitergegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Anmeldung wird erst mit Erhalt einer schriftlichen Bestätigung gültig. Ihre Rechnung erhalten Sie direkt mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

ONLINE-ANMELDUNG

Anmeldung im Internet unter
www.aesculap-akademie.de
oder direkt hier:



INFORMATIONEN

ZIMMERRESERVIERUNG

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Übersicht zu Übernachtungsmöglichkeiten. Die Buchung erfolgt durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel Ihrer Wahl vor.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Sollten Sie an der gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss zum wirksamen Rücktritt eine schriftliche Absage an die Aesculap Akademie erfolgen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre gebuchte Veranstaltung zu nachfolgend aufgeführten Konditionen zu stornieren:

- Bis 30 Tage vor der Veranstaltung: Kostenfrei
- Bis 14 Tage vor der Veranstaltung: Wertausgleich durch Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder 10% der Teilnahmegebühr für die Bearbeitung, jedoch mind. 30 Euro
- Bis 7 Tage vor der Veranstaltung: 50% der Teilnahmegebühr wird fällig
- Ab 6 Tage vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen: Volle Teilnahmegebühr wird fällig

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt, stellvertretend für alle Geschlechter.

VERANSTALTUNGSORT

AESCULAP AKADEMIE GMBH
im Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59 | 10117 Berlin

Anfahrtsplan im Internet unter www.aesculap-akademie.de

ANREISE

Mit der **DB BAHN** zum Sonderpreis zur Veranstaltung und zurück.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aesculap-akademie.de.

☐ Forum Palliativmedizin **08. – 09.11.2024**

Workshop am 8.11.2024

☐ Workshop 1, alternativ _

☐ Workshop 3, alternativ _

☐ Workshop 5, alternativ _

☐ Workshop 2, alternativ _

☐ Workshop 4, alternativ _

☐ Workshop 6, alternativ _

☐ Frau

☐ Herr

Titel, Vorname, Nachname

Abteilung / Fachrichtung, Funktion

Klinik / Praxis

Straße, Nummer (Klinik / Praxis)

Postleitzahl, Ort (Klinik / Praxis)

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

E-Mail

Telefon (für kurzfristige Rückfragen / Änderungen zu Veranstaltungen)

Die Aesculap Akademie verarbeitet Ihre Daten für die Durchführung und Organisation dieser Veranstaltung. Als Teil der B. Braun Gruppe nutzen wir hierfür eine gemeinsame B. Braun interne Plattform. Zur Abwicklung Ihrer Veranstaltungsteilnahme können Ihre Daten im erforderlichen Umfang an Dritte (z.B. Sponsoren) weitergegeben werden. Zusätzlich informieren wir Sie gerne gemäß § 7 Abs. 3 UWG über das für Sie interessante Angebot der B. Braun Gruppe. Sie haben die Möglichkeit, der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen. Hierzu wenden Sie sich bitte an untenstehende Adresse oder per E-Mail an datenschutz@aesculap-akademie.de. Gleiches gilt auch für die Ausübung Ihrer Rechte als Betroffener (z.B. Recht auf Auskunft). Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website.

Hinweis: Im Rahmen der Veranstaltungen werden Fotos und ggf. kurze Videosequenzen gemacht, die u.a. auf der Website und Social Media Auftritten der B. Braun Gruppe veröffentlicht werden. Wenn Sie nicht aufgenommen werden möchten, weisen Sie bitte unser Organisationsteam darauf hin.

Unterschrift

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Christina Kronenthaler

Am Aesculap Platz | 78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95 - 1315 | Fax +49 7461 95 - 2050

christina.kronenthaler@aesculap-akademie.de

KOMPETENZERWEITERUNG FÜR IHREN BERUFSALLTAG

- Human Factors Training in Kooperation mit Lufthansa Aviation Training
- Resilienz- und Stressbewältigungsseminar
- Digitale Kurzworkshops zu verschiedenen Themen



Scannen Sie den QR-Code und informieren Sie sich unter „Aktuelle Veranstaltungen“ über die Kursinhalte, Termine und Anmeldung.

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen

info@aesculap-akademie.de | www.aesculap-akademie.de



DIE AESCULAP AKADEMIE FÜR UNTERWEGS

Kennen Sie schon unseren Podcast „Medizin aufs Ohr“? Wenn Sie spannende und persönliche Einblicke in die Welt der Medizin und Wissenschaft erhalten wollen, dann sind Sie hier genau richtig! Wir holen Ihnen die Expert*innen ans Mikrofon.



Einfach den QR-Code
scannen und loshören.



Die Aesculap Akademie® verbindet Menschen, die ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Gesundheitswesen weiterentwickeln möchten. Sie ist für Fort- und Weiterbildung sowie Produkttrainings im B. Braun-Konzern zuständig und eine der führenden Bildungseinrichtungen für Ärzte und medizinisches Personal.

CONNECT. EXCHANGE. ENABLE.

Weil sie wissen, dass medizinische Exzellenz mit jeder Erkenntnis und Innovation neu definiert wird – im Operationssaal, in den Fachkliniken, in der ambulanten Versorgung, im Gesundheitsmanagement. Wir verknüpfen sie miteinander, mit neuen Technologien, Methoden und Erkenntnissen, damit sie sich in einem globalen Netzwerk austauschen können – digital und in Präsenz, über Erfahrungen, Perspektiven und Theorien.

Der Alltag in Klinik und Praxis ist herausfordernd. Unser Ziel ist es, die Menschen, die hier arbeiten, individuell zu stärken: mit innovativen, lebensnahen Bildungskonzepten, hochaktuellem Wissen, Simulationstechniken, profundem Training und relevanten Inhalten, die den aktuellen medizinischen Diskurs prägen. Für eine hoch ambitionierte, exzellente medizinische Versorgung. Weltweit.

Aesculap Academy – part of the B. Braun Group

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Telefon +49 7461 95-2001

AESCULAP AKADEMIE GMBH

im Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58-59 | 10117 Berlin | Telefon +49 30 516 512-0

info@aesculap-akademie.de

www.aesculap-akademie.de

